

A stylized, hand-drawn silhouette of a church building with a tall steeple and a central archway, rendered in a dark, textured ink style.

# Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



## **NUR *EIN* LICHT?**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es sich in der warmen Stube gemütlich machen, die Wohnung hell erleuchten, ... das sind übliche Hausmittel gegen den November-Blues. In diesem Jahr allerdings zwingt die Energiekrise zur Sparsamkeit. Und so überlegten wir im Redaktionskreis, ob es statt „ein Licht anzünden“ besser heißen müsste „Nur 1 Licht anzünden“. Klar ist: Ganz ohne Licht geht es nicht, und natürlich wird am 1. Advent (in diesem Jahr schon im November) wieder ein Licht am Adventskranz angezündet. Dieses eine Licht ist mehr als nur ein Ersatz beim Stromausfall, es ist Hinweis auf Jesus Christus, auf Gott, der es in unserer Seele hell macht. Den Blick darauf zu richten hilft, um nicht bei allen möglichen Schreckensnachrichten in trübsinniger Dunkelheit zu versinken. Eine einzelne Kerze kann das vielleicht sogar besser als eine blinkende und blendende Festbeleuchtung. - Möge unsere Kirchengemeinde mit ihren Gottesdiensten und anderen Angeboten dazu beitragen, es heller werden zu lassen, und mögen Sie und mögt ihr auch zuhause mit Gottes Hilfe gut durch diese trübe Zeit kommen.

*Ihre Gemeindebriefredaktion*



**Die Kerze** ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbol bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12

## Inhalt

### angedacht

3 Ein Licht geht uns auf

### jetzt & bald

4 Frauen-Café

4 Männer online

4 Männerkreis

4 Einläuten der Adventszeit

5 Konzert in der Kirche

5 MEGA-Mittagstisch

### aktuelles

6 25 Jahre Swinging Church

7 Turmuhr in neuem Glanz

7 Neues aus der Stiftung

7 Vortragsreihe "Alles gut geregelt?"

### gottesdienste & veranstaltungen

8 Gottesdienste im November

8 Buß- und Betttag

8 Ewigkeitssonntag

8 Offene Kirche

9 Veranstaltungen im November

9 Winterkirche

### titel

10 Ein Licht nur

### junge gemeinde

12 Kinderkirche

12 Laternenfest + Kleinkindergottesdienst

### kinderseite

13 November

### freud & leid

14 Freud und Leid

14 Geburtstage im November

### kontakt

15 Wir sind für Sie da

16 Einläuten der Adventszeit

# EIN LICHT GEHT UNS AUF

So beginnt ein beliebtes Kinderkirchenlied. Das Lied besingt die Kraft, die ein Licht haben kann.

*Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,  
Durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.  
Ein Licht weist den Weg,  
der zur Hoffnung führt,  
Erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.  
Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein,  
An jedem Ort wird es bei uns sein.*

In der satirischen Fernsehsendung „heute show“ aus dem ZDF wurden Bürger befragt, ob sie angesichts der Energiekrise schon angefangen haben, zu heizen. Immer wenn die Antwort „Ja“ lautete, schimpfte der Reporter sie scherzhaft aus. Aber bei einem Mann war der sonst so schlagfertige Lutz van der Horst ziemlich sprachlos.

Der Mann antwortete nämlich auf die Frage, ob er schon seine Wohnung heize, mit der Antwort: „Ja, mit Kerzen! So eine Flamme hat an die 1.000 Grad.“

Was ein Licht so ausmachen kann. Dass schon eine Kerze die Dunkelheit erhellt, da kann man mitgehen. Aber dass eine Kerze unsere Gasheizung ersetzt? Dieser Heizplan kommt mir doch etwas naiv vor.

Und doch... Je länger ich darüber nachdenke, desto genialer finde ich diese Kerzenmethode. Denn was tun Menschen, die wirklich keine



Alternative haben? Deren Geld nicht ausreicht, um die Heizkosten zu bezahlen? Die keinen Kamin haben? Die gezwungenermaßen kreativ werden müssen, um einigermaßen durch den Winter zu kommen?

In diesem Jahr können wir nur hoffen, dass uns im wörtlichen und im übertragenen Sinne „ein Licht aufgeht“ und wir kluge und

einfache Lösungen finden, um die Energiekrise zu überstehen.

Warum also nicht mit einer Kerze heizen? Und selbst wenn man die Zimmertemperatur damit nicht wesentlich erhöht. Mindestens der Seele tut ein solches Licht gut. Denn es kann uns daran erinnern, was das Kinderlied im Refrain verkündet:

*Licht der Liebe Lebenslicht,  
Gottes Geist verlässt uns nicht!*

Ich wünsche Ihnen viele helle und warme Momente im November.

Ihre

*M. Köhne*



Pastorin  
Meret Köhne

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

JESAJA 5,20

## FRAUEN-CAFÉ



**Am Donnerstag, 24. November** wird **um 15 Uhr** zum Frauen-Café in das Gemeindehaus eingeladen. Das Thema heißt „Leben in Beziehungen“. Wir Menschen sind „soziale“ Wesen, d.h. wir sind auf andere Menschen angewiesen, mit denen wir uns austauschen können, die uns helfen und denen wir helfen, die uns gerne haben. Pastor i.R. Wolfgang Dressel wird dazu Denkanstöße geben und auch die Frage aufwerfen, welche Beziehungen zu Gott möglich sind. Nicht nur die Bibel, sondern auch zeitgenössische Literatur und nicht zuletzt eigene Erfahrungen liefern dafür ermutigende Beispiele. – Wie üblich ist mit Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Übrigens ist das Frauen-Café keine geschlossene Gesellschaft. Auch diejenigen sind willkommen, die nur einmal hineinschnuppern oder aus Interesse am Thema hin und wieder dabei sein wollen.

## SÜßER DIE GLOCKEN NIE KLINGEN...-

### EINLÄUTEN DER ADVENTSZEIT

Anstatt eines großen Adventsmarktes wollen wir in diesem Jahr bei Tageslicht (12-15 Uhr), den Advent einläuten. Herzliche Einladung **am 1. Advent (27.11.) um 11 Uhr** zu einem musikalischen Gottesdienst mit unserer Band deLight, die poppige und besinnliche Advents- und Weihnachtslieder spielen wird. Im Anschluss werden in den Buden vorm Gemeindehaus viele verschiedene Köstlichkeiten angeboten. Einen Flohmarkt wird es erst wieder zum Gemeindefest am 7. Mai 2023 geben.

## MÄNNER-ONLINE AM 9. NOVEMBER 2022

### Wohin soll ich gehen? -

#### Orientierung in der Zeitenwende

Eine „Zeitenwende“ erleben wir gerade in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Auswirkungen in allen Lebensbereichen zeigen deutlich: wie es gestern war, kann es nicht mehr sein, und wie es morgen wird, ist noch ganz ungewiss.

„Wohin soll's denn gehen?“, fragen wir uns. Das nicht zu wissen, verunsichert die einen, macht den anderen wirklich Angst und wieder andere scheinen auf alles „die Antwort“ zu haben. Aber was kann uns überhaupt die notwendige Orientierung geben, um in die richtige Richtung zu denken? Anhand von Psalm 139 wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

#### „Männer on-line“ Treffen per Zoom am Mittwoch, 9. November 2022 von 19-20.30 Uhr

Einfach folgenden Link anklicken:

<https://zoom.us/j/3636264661?pwd=NUVqTnRlZ2VubkVDY3BWWHRPRGpiQT09>

Beitreten und Mikrofon und Kamera einschalten! Oder: Zoom App öffnen, -> Beitreten -> Meeting-ID: 363 626 4661 -> Kenncode: M-online

Verantwortlich: Jens Seliger, Wolfgang Dressel und Thomas Garbers von der Männerarbeit der Ev.-luth. Landeskirche Hannover



## MARTIN LUTHER UND DIE MÄNNER – MÄNNERKREIS AM 22. NOVEMBER

Der Männerkreis trifft sich **am Dienstag, den 22. November, um 19 Uhr** im Gemeindehaus. Das Thema des Abends: „Martin Luther und die Männer“. Dr. Helmut Kroh wird dazu einige Gedankenanstöße geben, bevor zu einem regen Gedankenaustausch eingeladen wird. – Der Männerkreis ist ein offenes Treffen, zu dem alle interessierten Männer willkommen sind, auch diejenigen, die nur einmal hineinschnuppern oder hin und wieder teilnehmen wollen.

## DIE KIRCHLICHE STIFTUNG LÄDT EIN ZUM KONZERT AM 11.11. 2022 UM 19.00 UHR IN DER KIRCHE

Die kirchliche Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld bietet **am Freitag, den 11. November 2022** wieder ein Konzert in der Kirche zu Horst an. **Beginn 19:00 Uhr.**

Die Sängerin Oxana Voytenko und der Pianist Alexander Barsch verzaubern in einem Duo-Projekt mit dem Titel „Bernsteinmosaik“ das Publikum.

Beide lernten sich an der Musikhochschule in Hannover kennen und arbeiten seit vielen Jahren in verschiedenen Bandformationen und Kunstprojekten zusammen.

In ihren Darbietungen ist das Duo dafür bekannt musikalische sowie kulturelle Grenzen aufzuheben und eine wunderbare Balance zwischen modernen Grooves und lyrischen Melodien herzustellen. Mit ihrer Fähigkeit viele verschiedene Bereiche des Jazz zu bedienen, kommen sowohl Jazzstandard-Liebhaber als auch Fans sinnlicher Soulballaden oder moderner Jazz-Pop-Interpretationen ganz auf ihre Kosten. Insbesondere die Eigenkompositionen der beiden MusikerInnen verführen mit ihrer besonderen Mischung aus komplexen Harmonien, unkonventionellen Taktarten und mitreißenden Melodien.

Das Bernsteinmosaik entführt das Publikum auf eine musikalische Reise an die Ostseeküste und in die russische Enklave Kaliningrad (ehemals Königsberg), der Heimatstadt Voy-



Oxana Voytenko und Alexander Barsch

tenkos.

Alexander Barschs Großmutter wuchs im ehemaligen Bromberg (heute Bydgoszcz) auf und musste während des II. Weltkrieges aus Westpreußen fliehen. Die Erinnerungen der Großmutter hat Alexander in seinen Kompositionen verarbeitet.

Dabei wird dem Konzert durch persönliche Erinnerungen und familiäre Erzählungen eine intime Atmosphäre gegeben und das Publikum über kulturelle Grenzen hinweg durch Geschichten der Regionen um das ehemalige Preußen herumgeführt.

### MEGA-MITTAGSTISCH SPEISEKARTE FÜR NOVEMBER immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

- 04.11. Gulasch, Nudeln, Salatvariation**  
**Dessert: Weiße Mousse mit Fruchtsoße**
- 11.11. Grünkohl, Kartoffeln, Bregenwurst**  
**Dessert: Quarkspeise**
- 18.11. Nudeln mit verschiedenen Soßen, Salat**  
**Dessert: Eis und Rote Grütze**
- 25.11. Kohlauflauf, Kartoffeln**  
**Dessert: Vanillepudding**

## 25 JAHRE SWINGING CHURCH



Singing Church 2019 beim Proben-Wochenende in Bad Soden/Salmünster Foto: Ute Salomon

Vor 25 Jahren, genauer gesagt am 11.09.1997, lud die Kirchengemeinde Frielingen- Horst-Meyenfeld an Chorgesang Interessierte zu einem Gospelworkshop ein, um zu sehen, ob es möglich ist, einen Chor in der Gemeinde zu etablieren. Das war schon spannend, zumal es gerade „In“ war, in einem Gospelchor zu singen. Es kamen viele Sänger und Sängerinnen und die damalige Chorleiterin Katharina Stallmann freute sich über den regen Zulauf. Bereits nach einigen Proben hatte man ein paar Klassiker wie „Kumbayah“ oder „soon and very soon“ einstudiert und trug ein kleines Repertoire beim Erntefest in Horst vor. Der Chor wuchs schnell auf über 50 Mitglieder, das Programm wuchs mit und umfasste nun auch Rockoldies und Musicalmelodien. Unterstützt wurde der Chor auch durch eine kleine Band.

Bis dahin hatte der Chor noch keinen Namen und per Zettel wurden Vorschläge für einen schönen Chornamen gesucht. Zu Weihnachten 1997 hatte der Name „Swinging Church“ dann das Votum gewonnen. 1998 fand das erste Sommerkonzert unter Katharinas Leitung in der vollbesetzten Kirche statt. Der Name des Chores war ab da Programm – wenn „Swinging Church“ ein Konzert gab, war Stimmung in der Kirche. Kurz danach hatten wir auch einen Fernsehauftritt im offenen Kanal Hannover. Das war sehr spannend.

Nachdem Katharina Stallmann (später verheiratete Hüttmann) eine Anstellung in Hildesheim bekam, brauchte der Chor eine neue Leitung. Mit Jürgen Koppe wurde 1998 ein neuer Chorleiter gefunden. Er hat dem Chor nochmals einen gewaltigen Schub gebracht und schon bald war „Swinging Church“ auch über die Garbsener Stadtgrenze hinaus bekannt.

Den Chor zeichnet vor allem eine große Ge-

meinschaft aus. Wir waren inzwischen auch fast 70 aktive Mitglieder. Es wurden Chorfahrten organisiert, an Workshops teilgenommen und vieles mehr. Das Repertoire der Lieder wurde anspruchsvoller und es war toll zu erleben, wie weit der Chor sich bereits in kurzer Zeit entwickelt hatte.

Jürgen Koppe musste 2006 die Chorleitung schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Wieder wurde ein Nachfolger gesucht und die Suche ging von neuem los.

Das Glück war „Swinging Church“ hold und mit Philipp Spintge kam ein junger, dynamischer Lehramtsstudent für Musik und absolvierte mit uns eine Probestunde. Die Messlatte hing hoch, aber: es passte! Seitdem, also nun schon 16 Jahre, ist Philipp unser Chorleiter. Wir haben nochmal soo viel gelernt und hatten immer viel Spaß. Mit unserem modernen Gospel-Repertoire konnten wir die Besucher bei Konzerten, Gottesdiensten, Konfirmationen u.v.m. mit unserem Gesang begeistern.

Alles war gut – bis Corona uns 2020 komplett ausbremste. Zwei Jahre keine Proben, keine Treffen, keine Gemeinsamkeiten – eine harte Zeit für alle. Doch die Mitglieder blieben standhaft und hielten zusammen.

Diesen Sommer starten wir wieder neu. Es sind immer noch einige Gründungsmitglieder und viele sehr langjährige Sänger und Sängerinnen dabei und Philipp ist weiterhin unser Chorleiter. Die Proben finden momentan immer donnerstags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr in der Horster Kirche statt. Wer Freude am Singen hat, kommt gerne vorbei, jeder ist herzlich willkommen. Singen macht glücklich und Gospelmusik ist gelebter Glaube.

Ute Salomon und Bärbel Lamprecht

## TURMUHR ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Am Freitag, den 07.10.2022 bei goldenem Herbstwetter sind die neuen Zifferblätter für die Turmuhr montiert worden. Als die Uhr zur Straßenseite demontiert war, wurde an der Fassade überraschend eine Nische für die Uhr sichtbar, die das alte Zifferblatt verdeckt hat. Natürlich verdeckt auch die neue Uhr diese Lücke, weil sie die gleiche Größe wie das bisherige Zifferblatt hat.

Die Turm-Uhr ist von außen an ihrer neuen Farbe zu erkennen, aber nicht nur das. Auch im Inneren des Turms hat sich einiges für die Turmuhr getan. Während die Uhren bisher von einem Zentralwerk bewegt wurden, werden die neuen Uhren einzeln angetrieben.

Für die Monteure der Firma Iversen-Dimier war die Montage mit unerwarteten Überraschungen versehen. So hat die Hebebühne zwischenzeitlich ihren Dienst eingestellt und ein Monteur für den Hubsteiger musste kommen, damit die Arbeiten weiter ausgeführt werden konnten. Mit Verspätung zwar, aber noch am gleichen Tag haben Herr Schwark und Herr Santos die Uhren zum Laufen gebracht.

Über die Zukunft der 3 alten Zifferblätter mit ihren Zeigern haben wir noch nicht entschieden. Wenn Sie Ideen haben, welches Nachleben die Zifferblätter haben könnten, lassen Sie es uns gern wissen.



## NEUES VON DER KIRCHLICHEN STIFTUNG

Nachdem im Mai der 1. Vorsitzende des Kuratoriums Dr. Herbert Koch plötzlich verstorben ist, hat das Kuratorium in seiner letzten Sitzung Frau Ute Schnitzler zur Vorsitzenden gewählt. Wir wünschen Frau Ute Schnitzler viel Freude und Erfolg in ihrem Amt.

Die Kirchliche Stiftung lädt ein zu einer Vortragsreihe zum Thema „**Alles gut geregelt?**“ Der 1. Abend findet **am 23.11. 2022 um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

„**Damit mein Wille auch geschieht**“

Friedrich von Lenthe, Rechtsanwalt und Notar informiert zu folgenden Themen. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Testament, Erbvertrag, Schenkung, Vermächtnis.

# GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

<b>Montag 31.10.</b> <b>Reformationstag</b>	<b>11.00</b>	<b>Festgottesdienst zum Reformationstag</b> <b>Aula Schulzentrum (Planetenring 9)</b> <b>Kollekte: Jugendwerkstatt Garbsen</b>	Superintendent Schmidt und Team
<b>Sonntag 6.11.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)</b> <b>Kollekte: Sprengel Hannover</b>	Pastorin Köhne
<b>Sonntag 13.11.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag</b> <b>Kollekte: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Aktion Sühnezeichen Friedensdienste</b>	Pastor i.R. Dressel
<b>Mittwoch 16.11.</b>	<b>19.00</b>	<b>Gottesdienst zum Buß- und Betttag</b> <b>im Rathaus Garbsen</b>	Predigt: Pastorin Fahl (Alt-Garbsen)
<b>Sonntag 20.11.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (mit Verlesen der Verstorbenen)</b> <b>Kollekte: Musik eigene Gemeinde</b>	Pastorin Köhne
	<b>15.00</b>	<b>Andacht in der Friedhofskapelle</b>	
<b>Sonntag 27.11.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zum 1. Advent</b> <b>Kollekte: Brot für die Welt</b>	Superintendent Schmidt



Gottesdienst  
zum  
Buß- und Betttag

am  
Mittwoch, 16. November  
19 Uhr  
im Foyer des Rathauses  
Garbsen

Predigt: Pastorin Silke Fahl  
(Alt-Garbsen)

## ANDACHT AM EWIGKEITSSONNTAG IN DER FRIEDHOFSKAPELLE

Auch in diesem Jahr gibt es am Ewigkeitssonntag die Gelegenheit, im Rahmen einer Andacht ein Licht zu entzünden. Der Kerzenschein erinnert uns an die geliebten Menschen, die von uns gegangen sind. Mit unserem Gedenken



verleihen wir ihnen ein Stück Ewigkeit. Herzliche Einladung dazu **am Ewigkeitssonntag 20.11.2022 um 15 Uhr** in die Friedhofskapelle auf dem Horster Friedhof (Am Kahlen Berge). Die Andacht dauert ca. eine halbe Stunde.

## OFFENE KIRCHE TÄGLICH 10-16 UHR

In den Wintermonaten ist die Kirche **täglich von 10-16 Uhr** für Besucher/innen geöffnet. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich einfach in die Kirchenbank zu setzen, zur Ruhe zu kommen, vielleicht eine Kerze am Gebetsleuchter anzuzünden. Wir freuen uns auch über einen Eintrag in unser Gästebuch, das vorne im Eingangsbereich auf einem der Stehtische ausliegt.



# VERANSTALTUNGEN NOVEMBER

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderkirche	Sa 19.11.	10.30-14 Uhr
Laternenfest	So 6.11.	16.30 Uhr
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe (Dazustößende melden sich bitte vorher bei Viola Friedrich)	Mi	16-18 Uhr

## FÜR ERWACHSENE

Meditation per Zoom Meeting-ID: 483 837 5363 (Persönlicher Meetingraum von Kirche in Horst; kein weiterer Zugangscode nötig)	Mo 7.11.+21.11.	19.30 Uhr
Männerkreis online	Mi 9.11.	19 Uhr
Männerkreis	Di 22.11.	19 Uhr
Frauen-Café	Do 24.11.	15 Uhr
MEGA-Mittagstisch	Fr	12-14 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr

### INFO:

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.kirche-in-horst.de](http://www.kirche-in-horst.de)

## EIN BESONDERER WINTER FÜR UNSERE KIRCHE

Die Energiekrise macht auch vor unserer Kirchengemeinde nicht halt. Die Gaspreise überschlagen sich, sodass wir folgende Sparmaßnahmen beschlossen haben:

- In den Wintermonaten bis einschließlich 8. Januar 2023 werden wir die Kirche während der Gottesdienste auf maximal 16°C aufheizen. Bitte ziehen Sie sich warm an und nutzen Sie die Woldecken, die auf den Bänken ausgelegt sind.
- Nach dem 8. Januar ziehen wir aus der Kirche aus. Bis Ostern finden alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindesaal statt.
- Auch bei Veranstaltungen im Gemeindehaus (wie zum Beispiel dem MEGA-Mittagstisch) wird die Raumtemperatur geringer sein als sonst. Bitte stellen Sie sich darauf ein.



# EIN LICHT NUR



„... kommt von irgendwo ein Lichtlein her.“ Oder auch: „Wenn die Dunkelheit am größten ist, leuchten die Sterne am hellsten.“ In Gegenden mit viel nächtlichem Streulicht sind Beobachtungen am Himmel nahezu unmöglich. So banal, wie sich das anhört, ist es aber gar nicht. In unruhigen, Besorgnis erregenden Zeiten haben auch kleine, erhellende Momente ein besonderes Gewicht. Dunkelheit kann Unsicherheit und Angst auslösen. Wird nachts aus Gründen der Energieersparnis an Straßenbeleuchtung gespart, mögen wir uns dort nicht mehr aufhalten. Jedes Geräusch kann Panik zur Folge haben.

Wir kennen es von unseren Kindern und Enkeln: zum Einschlafen muss unbedingt das Flurlicht noch ein wenig ins Zimmer scheinen. Das sorgt für Sicherheit und Zufriedenheit. Wir Menschen lieben das Licht von Kerzen. Es dient nicht dem Erhellen eines Arbeitsplatzes, Lesen geht bei dem sanften Schimmer ohnehin nicht. Kerzenschein vermittelt Ruhe und Besinnung, die elektrische Fortentwicklung der Lichterzeugung dient da vielmehr der Effektivität. Die vor uns liegende Zeit vom Ewigkeitssonntag bis Weihnachten ist nicht vorstellbar ohne Kerzen.

Wir erfreuen uns an Lichterglanz. Kerzenlicht erzeugt eine ganz besondere Stimmung in der Dunkelheit, als punktförmige Lichtquelle lässt

es angenehmen Schein und Schatten dicht beieinander liegen. Der besondere Reiz gerade von Bienenwachslichtern wird dann noch durch den wohltuenden Honigduft verstärkt. Es löst in uns Erinnerungen an Adventszeit und Weihnachten aus, meistens doch mit positiven Gefühlen verbunden.

In unserer Familie hat sich ein Brauch etabliert, von dem niemand mehr weiß, wann er begonnen hat. Geburtstagen von nahen Angehörigen, die von uns gegangen sind, gedenken wir jedes Jahr aufs Neue mit einer Kerze, die vor Wind geschützt, draußen vor dem Fenster steht und ihr Licht in die Dunkelheit sendet. So, wie man es mit den Friedhofslichtern macht. Die oft schon vor Zeiten Verstorbenen haben sicher von dem Licht nichts. Vielleicht ist es der Moment des Kerzenaufstellens, des Anzündens von dem kleinen Flämmchen, der uns Nähe und Zusammengehörigkeit vermittelt. *Erinnere ich mich da richtig, dass es früher die-*



ses Ritual des Spendens von einer Kerze nur in katholischen Kirchen gab? Längst ist dies in allen Kirchen angekommen. In der Nähe des Altars befindet sich meist eine Schale mit Sand, in die man eine brennende Kerze stecken kann, als Gedenkmoment, als Friedenslicht oder einfach als schönes Ritual. Eine kleine Spende ist meist damit verbunden.

Irgendwie ist da dann der Sinn dieses Brauchs zunichte gemacht, wenn man, so wie ich es in mancher Kirche schon gesehen habe, auf die elektrische Version des Lichtspendens trifft. Man kann in einen Automaten eine Münze einwerfen und schon geht für eine gewisse Zeitspanne ein Lämpchen an.

Am Toten- bzw. Ewigkeitssonntag werden seit ein paar Jahren elektrische Grablichter mit Wegwerfbatterie verwendet. Bequem sind diese sicher, aber für die Umwelt unmöglich. Denken Sie auch manchmal daran, wie viel spannender es für uns Kinder damals war, wenn in unserer Papierlaterne eine echte Kerze brannte? Das sieht man heute kaum noch.

In unserer Horster Kirche gibt es auch die Möglichkeit Licht in die Welt zu tragen. Wir haben den schönen Gebetsleuchter, zu den Gottes-

dienstzeiten leuchten die beiden Altarkerzen und den jüngst Verstorbenen wird durch eine Kerze gedacht.

Die Älteren von uns mögen sich noch daran erinnern, dass besonders in den Fünfziger Jahren zu Weihnachten eine Kerze ins Fenster gestellt werden sollte, zum Gedenken an „die Brüder und Schwestern in der Ostzone“. Ja, so hieß das damals, und es wurde von vielen Bundesbürgern praktiziert.

In diesem Monat November liegt der 1. Advent besonders früh am 27.11. Es beginnt die Zeit der Advents- und Weihnachtskerzen, die in vielen Fällen auf elektrischem Wege ihr Licht abstrahlen. Werden die Sparmaßnahmen der kommenden Wochen dann weniger Beleuchtung im Hause und draußen bescheren? Wir Menschen brauchen Kerzen-Licht, um Ruhe zu finden, um Angst zu vertreiben, um Hoffnung zu geben und dem Herzen wieder etwas Wärme zu verleihen.

Stellen Sie sich ruhig in der Zeit vor Advent schon mal abends ein Licht auf und lassen Sie es auf sich wirken.

Ulli Wörpel



"Die ganze Dunkelheit der Welt kann das Licht einer einzelnen Kerze nicht löschen." — Franz von Assisi

"Dunkelheit kann Dunkelheit nicht vertreiben, das kann nur Licht. Hass kann Hass nicht vertreiben, das kann nur die Liebe." — Martin Luther King

#### Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Meret Köhne (V.i.S.d.P.), Andreaestr. 9, 30826 Garbsen

Wolfgang Dressel, Kerstin Engel, Waltraud Greff, Torsten Schulte-Derne, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

**Redaktionsschluss: 15.11.22**

Bildnachweis: pixabay, privat und [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

# KINDER-KIRCHE

für alle Kinder im Alter von 4-11 Jahren

Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche. Sie findet **am Samstag, den 19. November 2022 von 10.30 bis 14.00 Uhr** statt.

Im November geht es um Engel, die uns beschützen und an unserer Seite stehen. Und wir denken darüber nach, wie und wo wir Trost finden, wenn wir Kummer haben.

Kommt doch vorbei und bringt eure Geschwister und Freunde mit.

Euer KIKI-Team

Weitere Termine zum Vormerken:

17. Dezember 2022 und 21. Januar 2023



## LATERNENFEST MIT KLEINKINDERGOTTESDIENST

**Am Sonntag, den 06. November 2022  
um 16.30 Uhr in der Horster Kirche**

Wir beginnen mit einem kleinen Gottesdienst in der Kirche, singen dort schon mal Laternenlieder und hören eine Geschichte. Dann geht es los auf eine Runde mit den Laternen.

Zum Ausklang gibt es warme Getränke und Fingerfood.

Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Familien sind herzlich eingeladen! Das Laternenfest findet zusammen mit unserer Krippe „Waldlinge“ statt.

Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten, und auch der Gang mit der Laterne ist so geplant, dass auch kleinere Kinder daran teilnehmen können.

Wir freuen uns auf viele Familien mit Kindern!





Hallo Kinder!  
Viel Spaß mit meiner November-Seite!

### • Igel helfen •

Im November gibt es für Igel kaum noch essbare Insekten. Jetzt sind nur noch junge Igel unterwegs, um sich ein Fettpolster anzufressen. Denn sie wiegen noch zu wenig für den langen Winterschlaf. Und sie beginnen schon jetzt ihr Winternest zu bauen.

→ Dabei kannst du ihnen helfen:

Reche Laub auf einen Haufen, am besten an einer Stelle, die vor Menschen und Wind geschützt ist. Auch unter Holzstößen verkriechen sich Igel gerne. Stell ruhig noch ein flaches Schälchen mit Wasser für sie neben ihr Winternest, dann haben sie was zu trinken!



### Am 11. November ist Martinstag

Nach einem alten Brauch folgen viele Kinder mit selbstgebastelten Laternen dem Martinsmann auf einem Pferd durch die Dunkelheit und singen Lieder. Manche spielen die berühmte Legende nach – wie Martin mit einem Bettler seinen Mantelumhang teilt. Diesen frommen Mann gab es wirklich! Er lebte vor ungefähr 1700 Jahren als römischer Soldat in Gallien, dem heutigen Frankreich. Er trat mit 18 aus der Armee aus – wahrscheinlich wegen der Begegnung mit dem Bettler: Jesus hatte ihm im Traum gesagt, er sei der Bettler gewesen. Martin ließ sich taufen und wurde Mönch, später sogar Bischof. Er hat noch viel Gutes getan.



Lösung: Herbst

Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Lehrer: „Gerd, kannst du mir eine Stadt in Italien nennen?“  
Schüler: „Ja, Herr Lehrer, welche denn?“



## MINA & Freunde



## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE FRIELINGEN - HORST - MEYENFELD

www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

### Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr; Di 16-18 Uhr; Do + Fr 10-12 Uhr

Sprechstunde Pastorin Köhne: nach Vereinbarung

Sprechstunde Diakonin Feltrup: nach Vereinbarung

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	buero@kirche-in-horst.de
Pastorin	Meret Köhne	05131-453371	meret.koehne@evlka.de
Regional-Diakonin	Erika Feltrup	0177-4640226	erika.feltrup@evlka.de
Eltern-Kind-Arbeit	Viola Friedrich	05131-555 26	v.friedrich@kirche-in-horst.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe@kirche-in-horst.de
Ev. Flüchtlingsnetzwerk	Rebekka Hinze	01523-1908304	rebekka.hinze@evlka.de
Küsterin	Lisa Krobjinski	05131-2590	kuesterin@kirche-in-horst.de
Lektorin	Ursula Görth	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	c.tuerk@kirche-in-horst.de
Kirchenvorstand	Corinna Krug	05131-455250	
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Meret Köhne	05131-453371	blickpunkt@kirche-in-horst.de

### Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN .....  
 Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck  
 (erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird.

Danke!

### Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

### Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857



KIRCHE  
IN HORST



# Einläuten der Adventszeit am 27.11. (1. Advent)

11 - 15 Uhr  
draußen vorm  
Gemeindehaus



.....

11 Uhr Festgottesdienst in der Kirche  
mit Advents- und Weihnachtsliedern,  
gespielt von der Band deLight  
12-15 Uhr geselliges Beisammensein  
bei Glühwein, Bratwurst, Suppe,  
Waffeln, Kaffee u.v.m.  
Adventsgestecke für zu Hause